

Die 14 Nothelfer

Achatius. Helfer bei Todesangst. *Anführer der zehntausend Märtyrer, die unter Kaiser Hadrian (117–138) auf dem Berg Ararat wegen ihres Glaubens gekreuzigt wurden.*

Ägidius. Helfer bei der Beichte und der stillenden Mütter. Der einzige Nichtmartyrer. *Gründer des Benediktinerklosters St. Ägidius (frz. Saint Gilles) in der Provence.*

Barbara. Patronin der Sterbenden, Helferin gegen Blitz- und Feuersgefahr, Schutzpatronin der Bergleute, Geologen, Artilleristen, Gießer, Hüttenleute, Architekten, Glöckner, Glockengießer, Schmiede, Maurer, Steinmetze, Zimmerleute, Dachdecker, Elektriker, Kampfmittelbeseitiger, Pyrotechniker und Feuerwerker, Feuerwehrleute. Sie ist auch Patronin der Totengräber, Hutmacher, der Jungfrauen und der Gefangenen. *Nach der Legende in einen Turm eingesperrt und enthauptet.*

Blasius. Helfer bei Halsleiden, Geschwüren, Pest, für eine gute Beichte, Beschützer des Viehs, und Patron zahlreicher Handwerksberufe. *Bischof von Sebaste (Armenien), erlitt 316 das Martyrium durch Enthauptung.*

Christophorus. Christusträger, Helfer gegen unvorbereiteten Tod, Rettung aus jeglicher Gefahr, Schutzheiliger der Reisenden, gegen Epilepsie, Unwetter, Hungersnot, Gewitter und Hagelstürme, Pest, Zahnschmerzen, schlechte Träume angerufen. Schutzpatron der Bogenschützen, Autofahrer, Seefahrer, Flößer, LKW-, Bus- und Taxifahrer, Buchbinder, Bleicher, Pfortner und der Obst- und Gemüsehändler. *452 wurde in Chalkedon eine Kirche (Martyrion) mit dem Patrozinium des heiligen Christophoros geweiht.*

Cyriacus. Helfer in der Todesstunde gegen Anfechtungen. *Diakon, † um 305 als Märtyrer während der Christenverfolgung in Rom.*

Dionysius. Helfer bei Kopfschmerzen, Tollwut, Gewissensnöten und Seelenleiden. *Kam im 3. Jh. von Rom als Missionar nach Gallien. Der römische Statthalter ordnete seine Enthauptung an. 626 erbaute der fränkische König Dagobert I. die nach ihm benannte Abtei St-Denis, die den französischen Königen als Grablege diente.*

Erasmus. Helfer bei Leibschmerzen, Krämpfen, Koliken, Unterleibsbeschwerden und bei Magenkrankheiten; er wird angerufen bei Geburten und bei Krankheiten der Haustiere. *Überlebte seine erste Marterung unter Diokletian, verließ seine Diözese und wirkte in Kampanien, † um 305.*

Eustachius. Helfer bei schwierigen Lebenslagen und bei Trauerfällen, (ursprünglicher) Schutzheiliger der Jäger. *Heermeister unter Kaiser Trajan (53–117), um 120/130 unter Kaiser Hadrian wegen seines Glaubens hingerichtet.*

Georg. Helfer bei Kriegsgefahren, Fieber, Pest und anderem, gegen Versuchung und für gutes Wetter, und insgesamt Beschützer der Haustiere. *Römischer Offizier, der als christlicher Märtyrer im frühen 4. Jh. enthauptet wurde. Der Legende bekämpfte er einen Drachen.*

Katharina. Beschützerin der Mädchen, Jungfrauen und Ehefrauen, auch Helferin bei Leiden der Zunge und Sprachschwierigkeiten, und Patronin der Gelehrten sowie auch zahlreicher Handwerksberufe. *Martyrium unter Kaiser Maxentius im Anschluss an einen theologischen Disput. Da das Rad zerbrach, auf dem sie gerädert werden sollte, wurde sie mit dem Schwert enthauptet.*

Margarete. Patronin der Gebärenden und bei allen Wunden. *Um 305 unter Diokletian enthauptet; in der Kirchenmalerei oft mit einem Drachen als Symbol des Teufels, den sie überwunden hat, dargestellt.*

Pantaleon. Patron der Ärzte und Hebammen. *Arzt Kaiser Maximians, † um 305 n. Chr. während der Christenverfolgung Diokletians.*

Vitus. Helfer bei Krämpfen, Epilepsie, Tollwut, Veitstanz (Chorea Huntington), Bettnässen und Schlangenbiss. Patron der Apotheker, Gastwirte, Bierbrauer, Winzer, Kupferschmiede, Tänzer und Schauspieler. *Märtyrer. Um 305 n. Chr. 1355 wurde sein Haupt in den Veitsdom (Prag) überführt.*

(wikipedia)